

Folk-Pop: Can-Gurus

Sa. 26.10.24 / Eisenbahnstr. 13 / Einlass: 19:00 Uhr
Abendkasse: 18 € / Mitglieder: 13 €

Man nehme mehrere Becher Schlagzeug, locker groovend angerührt in Verbindung mit einem guten Pfund Bass. Mische das Ganze mit wohl dosierten akustischen Gitarren, die man je nach Geschmack auch mit Banjo, Mandoline oder Slide-Gitarren variieren kann. Nun knetet man alles durch eine Quetschkommode zu einer geschmeidigen Masse und schmecke das Ganze ab mit 4 Stimmen, den Gewürzen Afrikas, der Karibik, den fernen Regionen Asiens oder Australiens. Zum Abrunden ein kräftiger Schluck angelsächsischen oder spanischen Folkrock dazu.



Jazz Night 198: Kock-Frisch-Langer

Fr. 01.11.24 / Eisenbahnstr. 13 / Einlass: 19:00 Uhr
Abendkasse: 18 € / Mitglieder: 13 €

Mit Drummer Hermann Kock spielt Thomas Langer schon seit 20 Jahren in verschiedenen Besetzungen. Der Schlagzeuger hat die ersten beiden Topseller Alben des Sagmeister Trios eingespielt und war mit der Soulsängerin Maxine Howard europaweit auf Tour. Kock leitet seit 2014 seine Band „Klangcraft“.



Die Dritte im Bunde ist Vroni Frisch. Die erfolgreiche junge Bassistin spielt in verschiedensten Bands und Genres. Sie ist Mitinitiatorin und Dirigentin der Profi-Bigband „Projekt Orion“ mit eigenen Kompositionen und Arrangements.

Peter Autschbach's TA2

Sa. 09.11.24 / Eisenbahnstr. 13 / Einlass: 19:00 Uhr
Abendkasse: 18 € / Mitglieder: 13 €

Instrumentale Vielsaitigkeit, kluge Kompositionen in treibenden Groove gehüllt – das ist TA2, und noch viel mehr: in der Tradition legendärer Fusion-Bands wie Return To Forever, John McLaughlin's Mahavishnu Orchestra oder den Dixie Dregs loten die vier Musiker um den etablierten Gitarristen Peter Autschbach mit ihrem Können und ihrer Spielfreude die Grenzen musikalischer Genres jenseits von Rock, Pop und Jazz aus.



Folk: Nobutthefrog

Fr 15.11.24 / Eisenbahnstr. 13 / Einlass: 19:00 Uhr
Abendkasse: 18 € / Mitglieder: 13 €

Das authentische Weltenbummlerduo Nobutthefrog spielt Indie Folk, bei dem man nichts vermisst. Das rhythmische Zusammenspiel aus Geige, Gitarre und den zwei Stimmen erzeugt ein fast spürbares Knistern in der Luft und beflügelt die süße Sehnsucht nach der Ferne, von der viele ihrer Songs erzählen. Auf ihren europaweiten Touren begeistern sie mit Bühnenpräsenz und energetischer Liveshow. Anka Slavik & René Huber



Bioweinverkostung

Sa 16.11..24 / Eisenbahnstr. 13 / Einlass: 19:00 Uhr
Teilnahmegebühr 19 €

Es gibt wieder eine Bio-Weinverkostung mit Weinen aus kontrolliertem und zertifiziertem Anbau. Traditionell werden zu den Weinen verschiedene Bio-Käsesorten und Baguette gereicht. Ein Abend mit maximalem Genuss in entspannter Atmosphäre.

Deep Stories: Die Nowak

Fr 22.11.24 / Eisenbahnstr. 13 / Einlass: 19:00 Uhr
Abendkasse: 18 € / Mitglieder: 13 €



Die Nowak ist eine Künstlerin, die in keine Schublade passt. Sie verzaubert und begeistert mit ihrer einzigartigen Mischung aus Indie, Punk und Liedermacherei. Ihre Texte sind skurril, poetisch und humorvoll zugleich. In ihren Liedern besingt sie die Merkwürdigkeiten des Erwachsenwerdens, die ewige Identitätssuche und den alltäglichen Kampf gegen die Hürden des Lebens auf eine Weise, die ihre Hörer*innen in ihren Bann zieht. In ihrer Musik zeigt sie ihre unvergleichliche Fähigkeit, ihre eigenen Erfahrungen auf humorvolle und unbeschwerter Weise zu verarbeiten und die Hörer dazu zu bringen, ihre eigenen Erfahrungen zu reflektieren.

Rock-Fusion: Ditches Dew

Sa 23.11.24 / Eisenbahnstr. 13 / Einlass: 19:00 Uhr
Abendkasse: 18 € / Mitglieder: 13 €

Das von Jens Joneleit (Schlagzeug) und Tom Schüller (Tromp.) zusammen mit Ali Neander (EGitarre), Matthias Dörsam (Sax), Stephan Langer (E-Bass) und Peter Glasner (E-Piano), als Studioprojekt gestartete Experiment geht in eine nächste Runde.



Jazz Session: LiedBeat

Mi 27.11.24 / Eisenbahnstr. 13 / Einlass: 19:00 Uhr
Eintritt frei

Eröffnet wird die Session von der 5-köpfigen Band-Formation „LiedBeat“ aus Langen. Im Repertoire hat die Combo sowohl Jazz-Standards als auch moderne Popsongs und Evergreens (z.B. von Amy Winehouse, Jackson 5, Duffy u. a.). Besetzung: Eva Pröstler (voc), Carsten Vinson (sax), Uwe Kranz (git), Peter Wolf (bass), Tina Pfülb (drums)



Die Live-Bühne in Rodgau
Konzert Jazz Pop Theater
Rock Comedy
Maximal
Kulturinitiative Rodgau
www.maximal-rodgau.de - info@maximal-rodgau.de



Die Nowack / © Rebekka Schwarzmeier

Sept bis Nov 2024

Fr 13.09.2024: Blues-Rock: Andreas Kümmert
Sa 21.09.2024: Jazz: Ali Neander Quartett
Mi 25.09.2024: Jazz-Session: Jazzin June
Fr 27.09.2024: Pubquiz: RodgauRätselRunde
Sa 28.09.2024: Jazz Night 197: Grappolli
Fr 04.10.2024: Singer-Songwriter: Paul O'Brien (CAN)
Sa 12.10.2024: Irish Folk: Jens Kommnick
Fr 18.10.2024: Flamenco: Duo Finesco
Sa 19.10.2024: Blues: Dave Goodman
Fr 25.10.2024: Pubquiz: RodgauRätselRunde
Sa 26.10.2024: Folk Pop: Can-Gurus
Fr 01.11.2024: Jazz Night 198: Kock-Frisch-Langer
Sa 09.11.2024: Fusion: Autschbach mit TA2
Fr 15.11.2024: Folk: Nobutthefrog
Sa 16.11.2024: Weinverkostung: Biowein
Fr 22.11.2024: Singer-Songwriterin: Die Nowak
Sa 23.11.2024: Rock-Fusion-Jazz: Ditches Dew
Mi 27.11.2024: Jazz-Session: LiedBeat

Musik-Werkstatt
Rodgau
Mühlstr. 7
BECKER
GUITAR SHOP
Reparatur
Verkauf - Beratung
06106 - 2669420
www.musik-werkstatt-rodgau.de

Maximal Kulturinitiative Rodgau
Eisenbahnstr.13, 63110 Rodgau/Jügesheim
Veranstaltungen: i.d.R.
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

Online-Reservierungen ohne Vorkasse
auf unserer Website: www.maximal-rodgau.de
Kontakt: info@maximal-rodgau.de
FB: facebook.com/MaximalKulturinitiative



LAKS Hesser

Andreas Kümmert: Handmade & live

Fr. 13.09.24 / Eisenbahnstr. 13 / Einlass: 19:00 Uhr
Abendkasse: 25 € / Mitglieder: 21 €



Ausverkauft: Andreas Kümmert ist DER Blues-, Soul und Rock-Sänger aus Deutschland! Seine Stimme und seine Musik sind zeitlos. Seine Shows sind i.d.R. ausverkauft, so auch sein Konzert im Maximal.

Ali Neander Organ Quartett

Sa. 21.09.24 / Eisenbahnstr. 13 Einlass: 19 Uhr
Abendkasse: 18 € / Mitglieder: 13 €



Furiöse Instrumentalnummern, atmosphärische Balladen, funkiges und spaciges, vorwiegend aus eigener Feder und ein paar verwegene Cover-Versionen hat der Monotones-Gitarrist Ali Neander im Koffer. Zusammen mit Ralf Gustke, einem der profiliertesten deutschen Drummer überhaupt, mit Robert Schippers aus Mannheim an der Orgel und der phantastischen Sängerin Caro Trischler aus Mainz geht ein klassisches Jazz-Organtrio mit kongenialer Gesangsunterstützung an den Start. Die Stücke aus der Feder Neanders „klingen ein bisschen so, als hätten Tony Williams Lifetime und Rickie Lee Jones eine CD zusammen aufgenommen“ – sagt Ali Lässt sich am Samstag überprüfen. Einfach vorbei kommen.

Jazz Session: Jazzin' June

Mi 25.09.24 / Eisenbahnstr. 13 / Einlass: 19:00 Uhr
Eintritt frei

Jazzin' June steht für zeitlose Jazz Standards, funky Grooves und verträumte Bossa Nova. Besetzung: Susanne Dietz (voc), Chris Giannakopoulos (dr), Rafael Lukjanik (p), Morten Siegrist (b), Klaus Storck (trp, voc). Danach ist die Bühne wieder offen für alle Musiker, die über genügend bekannte Jazz-Standards in ihrem Repertoire verfügen. Interessierte MusikerInnen, die zum „jammen“ kommen, melden sich bitte bis Sonntag 22.09.2024 per E-Mail unter: jazzsession@maximal-rodgau.de Jazz-begeisterte Besucher sind wie immer sehr herzlich willkommen!



Pubquiz: Rodgau Rätsel Runde

Fr. 27.09. / 25.10. / Einlass: 19 Uhr
Teinahmegebühr: 4€/Person

Interessierte mailen an pubquiz@maximal-rodgau.de und werden auf die Nachrückerliste aufgenommen. Per Newsletter folgt dann eine kurzfristige Info. Die Teamgröße beträgt maximal fünf Mitstreiter:innen. Die Rate-Themen lassen Bier-Ernstigkeit vermissen und sind in erster Linie unterhaltsam.

Jazz Night 197: Grappolli

Sa 28.09.24 / Eisenbahnstr. 13 / Einlass: 19:00 Uhr
Abendkasse: 18 € / Mitglieder: 13 €



Grappolli ist eine Hommage an den Jazz-Violinisten Stéphane Grappelli und seinen „Hot Club de France“. Zum Leben erweckt wird diese Musik von Geiger Waldemar Szymanski, Kontrabassist Florian Werther, Schlagzeuger Piotr Konczewski und Jazzgitarrist Thomas Langer. Das Quartett verzaubert die Zuhörer mit Gypsyklängen und witzigen aber auch jazzigen Varianten bekannter Standards.

Singer/Songwriter: Paul O'Brien (CAN)

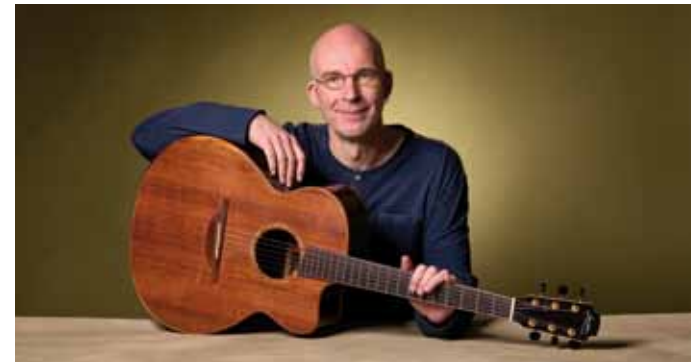
Fr 04.10.24 / Eisenbahnstr. 13 / Einlass: 19:00 Uhr
Abendkasse: 18 € / Mitglieder: 13 €



Paul O'Brien lebt in Canada. Sein musikalisches Leben begann aber in Birmingham. Seine irischen Eltern lehrten ihn irische Musik von Kindesbeinen an. Er erlernte die Bodhran, Gitarre, Mandoline und Bouzouki. Seine Vorliebe gehört aber dem Singen und Schreiben von Songs. Die Lieder, seine Geschichten und ein mitsingendes Publikum sind die Markenzeichen einer Paul O'Brien-Show.

Fingerstyle Guitar: Jens Kommnick

Sa. 12.10.24 / Eisenbahnstr. 13 / Einlass: 19:00 Uhr
Abendkasse: 18 € / Mitglieder: 13 €



Jens Kommnick ist Musiker, Arrangeur, Komponist, Produzent sowie freier Fachautor und spielt seit 45 Jahren akustische Gitarre. Er gilt als führender Vertreter des Celtic Fingerstyle, der es zudem versteht, auch Einflüsse aus Klassik, Jazz und Rock in seine filigrane Gitarrenklänge einfließen zu lassen. Seine zudem angenehme Bühnenausstrahlung und humorvolle Präsentation machen die Konzerte für das lauschende Publikum zu einem besonderen Vergnügen.

Flamenco: Duo Finesco

Fr. 18.10.24 / Eisenbahnstr. 13 / Einlass: 19:00 Uhr
Abendkasse: 18 € / Mitglieder: 13 €

Zunächst in verschiedenen musikalischen Projekten mit unterschiedlichen Ensembles engagiert, haben sich Juliane Winkler (Geige/Akk.) und Christof Schill (Flamencogitarre) bei der Zusammenarbeit mit Flamencogruppen kennen gelernt. Somit fließen Stücke der Spanischen Klassik von Enrique Granados, Isaac Albéniz und Manuel de Falla, Argentinischer Tango von Astor Piazzolla, Swingstücke von Django Reinhardt, Klezmer und einige Eigenkompositionen in ihr gemeinsames Programm ein. Die Komposition von Flamencoelementen mit der Klassik- und Swingmusik ist einzigartig und lassen die Musik in einer neuen Dynamik und einem neuen Klang erscheinen.



Blues: Dave Goodman

Sa. 19.10.24 / Eisenbahnstr. 13 / Einlass: 19:00 Uhr
Abendkasse: 18 € / Mitglieder: 13 €

Bluesgitarrist und Songschreiber Dave Goodman verfügt über eine phänomenale Fingerfertigkeit auf Weltklasseniveau. Seine unglaublich facettenreiche Musik mit Eigenkompositionen verbindet er mit der Fähigkeit zur Präsentation humorvoller Geschichten. Das hat ihn zu einem weltweit geschätzten Akustikkünstler gemacht. Nach vielen Jahren in Kanada und USA und dem Studium der Musik kommt er Ende der 90er Jahre nach Deutschland. Er schreibt die ersten Songs und entwickelt sich immer mehr zum Singer-/Songwriter. Gleichzeitig beginnt er seine phänomenale Fingerfertigkeit auf der akustischen Gitarre anzuwenden. Goodmans beeindruckende Gesangsstimme variiert von einfühlsamen Timbre bei balladesken Stücken bis zu glissandoartigen Blues.

